Konzerte in Harsefeld und Rostock

Mit zwei Konzerten endete eine intensive Probenphase für den Konzertchor Norddeutschland. Höhepunkt waren jeweils ein Konzert in Harsefeld und Rostock.

21.04.2018

Autor: UG

Quelle: Gruppe Konzertchor Norddeutschland



Mehr als 200 Zuhörer kamen am Ostersamstag in die Neuapostolische Kirche in Harsefeld, sowie am Ostersonntag in die Heiligen-Geist-Kirche Rostock. Beginn der Konzerte war jeweils um 19:30 Uhr.
Aufgeführt wurde das Messiah Oratorium von Georg Friedrich Händel. In eindrucksvoller Weise führte der Konzertchor Norddeutschland, anlässlich des zehnjährigen Bestehens, zusammen mit den vier Solisten, Mandy Bruhn (Sopran), Ruth Geigle (Alt), Robert Bartneck (Tenor) und Tillmann Fröhlich (Bass) und den Mecklenburger Kammsersolisten dieses Werk auf.
Ausdrucksstark und beeindruckend sangen die Solisten ihre jeweiligen Arien.
Mit sehr viel Herz und mit großer Bravour überzeugte ebenso der Konzertchor Norddeutschland.
Nach 2 1/2 stündigem Konzert revanchierten sich die Zuhörer mit langanhaltendem Applaus für die beeindruckende Aufführung.
Daniel Arnold, als Chorleiter, bedankte sich bei den Zuhörern und insbesondere bei Organisatoren und Gastgebern in Harsefeld für die freundliche Aufnahme und Verpflegung in

den zurückliegenden zwei Tagen.
Im Anschluss gab es noch eine Zugabe. Es wurde erneut der Satz "Halleluajah" vorgetragen. Dabei ließen es sich die Solisten nicht nehmen, den Chor in Rostock tatkräftig zu unterstützen. Großes Lob gab es im Anschluss von allen Seiten für die zu herzenden gehende Aufführung. Eine Zuhörerin drückte es sinngemäß so aus: "Ich habe schon mehrere Aufführungen des Messiah-Oratoriums gehört. Die Aufführungen waren ebenso auf höchstem Niveau; wie Ihr auch, aber Ihr singt mit dem Herzen und das hört man."
















